

DSB



Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
Bundesverband der Schwerhörigen und Ertaubten

≡

Pressemitteilung anlässlich des Hörgeräteakustikerkongresses Nürnberg 2001

Antwort erbeten an:

Dr. med. Harald Seidler
Präsident
Stummstr. 1
66538 Neunkirchen/Saar
Tel.: 06821 – 22 020
Fax: 06821 – 27 020
e-Mail: DSBOVNK@aol.com

Hearing aid is not enough

Appell an die psychosoziale Versorgung Hörgeschädigter und der Förderung von Kommunikationskompetenz

Der **Deutsche Schwerhörigenbund (DSB)** begrüßt ausdrücklich die erfolgreiche technische Entwicklung von neuen Hörsystemen, die den Schwerhörigen in Deutschland eine unverzichtbare Hilfe sind.

Damit die Hörgeräte und damit die Hörschädigung in der Zukunft besser akzeptiert werden darf die Versorgung der Hörgeschädigten aber nicht allein als ein technisch zu lösendes Problem angesehen werden.

Schwerhörigkeit ist in erster Linie eine Kommunikationseinschränkung und betrifft immer auch den ganzen Menschen .

Deshalb ist es wichtig das individuelle Hörumfeld und das soziale Umfeld (Beruf, Familie, Gesellschaft) mit in den Rehabilitationsplan einzubeziehen, wenn die Hörschädigung akzeptiert und die Hörgeräte nicht in der Schublade landen sollen.

Zur Steigerung der Lebensqualität für Schwerhörige ist deshalb nicht nur die Verbesserung der akustischen Information, sondern auch die Umsetzung einer wiedererlernten Kommunikationskompetenz notwendig.

Der **DSB** hat aus diesem Grund den Fortbildungsgang zum **Audiotherapeuten** entwickelt. Dieses Angebot soll den an der Hörgeräteversorgung beteiligten Leistungsanbietern helfen, Schwerhörigen mit dieser Form der Rehabilitation wieder eine Teilhabe der Hörgeschädigten an dieser Gesellschaft zu ermöglichen. Dabei werden neben Kommunikationstechniken, wie Hörtraining, Hörtaktik, Absehen auch **Akzeptanz und Annahme der Hörbehinderung** in Einzel- und Gruppentherapie vermittelt.

Mit diesem Projekt möchte der **DSB** einen Beitrag zur Verbesserung der Prozess- und Ergebnisqualität bei der Hörgeräteversorgung in einem kooperativen System mit HNO-Ärzten, Hörgeräteakustikern und Audiotherapeuten leisten.

DSB-Geschäftsstelle

Breite Straße 3
10187 Berlin
Telefon: 030 / 47 54 11 14
Telefax: 030 / 47 54 11 16
e-Mail: dsb@schwerhoerigkeit.de
<http://www.schwerhoerigkeit.de>

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Konto: 3 133 400

Bundesgeschäftsführerin

Marcel Karhäuser

Vorstand

Dr. Harald Seidler (Präsident)
Detlev Schillung (Vizepräsident)
Adolf Becker (Vizepräsident)
Matthias Leschke (Schatzmeister)
Dieter F. Glembek
Hans-Jürgen Meyer



Mitglied der
Bundesarbeitsgem.
Hilfe für Behinderte (BAGH)